

Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Pressemitteilung Nr. 4 vom 8. Februar 2024

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion „Umstrittene Umbrüche. Das Ende der SED-Diktatur und die Transformationszeit in Brandenburg“

Termin 15. Februar 2024, 18 Uhr

Ort Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Der Eintritt ist frei.

Der Umbruch 1989/90 und die Transformation in Ostdeutschland sind ein ebenso bewegter wie umstrittener Zeitabschnitt, der uns bis heute beschäftigt. Ganz unterschiedlich erlebten die Menschen mehr Freiheit, Selbstbestimmung und Gestaltungsmöglichkeit, aber auch Massenarbeitslosigkeit, rechtsextreme Gewalt oder soziale Unsicherheit.

Das Buch „Umstrittene Umbrüche“ – herausgegeben von der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD), dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) und dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) – geht diesen Entwicklungen nach und präsentiert neueste Forschungsergebnisse zu Ostdeutschland und zur Brandenburger Region.

Begrüßung:

Katja Melzer, Direktorin des HBPG

Dr. Maria Nooke, Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Brandenburg (LAKD)

Prof. Dr. Frank Bösch, Direktor des ZZF Potsdam

Buchvorstellung

Dr. Peter Ulrich Weiß (LAKD)

Dr. Irmgard Zündorf (ZZF)

Podiumsgespräch

Matthias Platzeck, Bürgerrechtler und Ministerpräsident a.D.

Karin Genrich, „Grande Dame des Potsdamer Modehandels“ und Ehrenpräsidentin des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg

Michael „Bodenski“ Boden, Musiker und Gründer der Band „Subway to Sally“

Florentine Schmidtman, Historikerin und Kuratorin der Ausstellung „Mensch Brandenburg!“

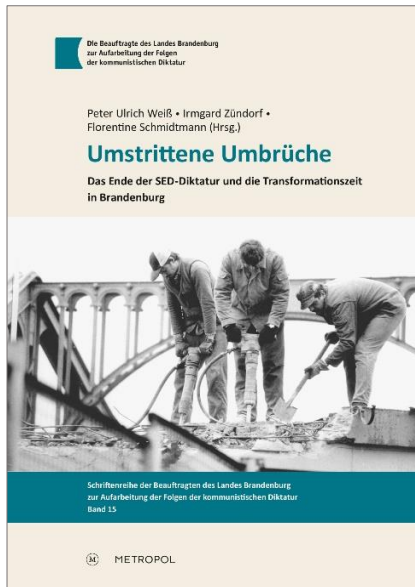
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorischen Forschung Potsdam (ZZF) und dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG).

Zur Publikation:

Peter Ulrich Weiß, Irmgard Zündorf, Florentine Schmidtman (Hrsg.)

Umstrittene Umbrüche. Das Ende der SED-Diktatur und die Transformationszeit in Brandenburg

Schriftenreihe der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, Band 15



Welche Veränderungen vollzogen sich für die Brandenburgerinnen und Brandenburger nach dem Ende der SED-Herrschaft und der Einführung von parlamentarischer Demokratie und sozialer Marktwirtschaft? Mit welchen Herausforderungen und Problemlagen hatten es Politik und Gesellschaft ab 1990 zu tun, und wie wurde öffentlich darüber diskutiert? Gab es Strukturen und Diktaturerfahrungen aus DDR-Zeiten, die nachwirkten und den Umgang mit der Vergangenheit mitprägten?

Mit diesen und weiteren Fragen setzen sich vierzehn Beiträge in diesem Band auseinander. Das Spektrum der Themen reicht vom Wandel politischer Kultur und sozialer Ungleichheiten in der Bevölkerung, Rechtsextremismus und Rechtsrock über Umstrukturierungen der Medien-, Hochschul- sowie Sportlandschaft bis hin zum Wirken der Treuhand. Diskutiert wird auch, was sich in Museen und Gedenkstätten veränderte und wie Ausstellungen die Transformation darstellen.

Auf der Grundlage aktueller Forschung präsentieren die Autorinnen und Autoren neue Perspektiven und ungewohnte Sichtweisen auf einen ebenso bewegten wie umstrittenen Zeitabschnitt, der uns bis heute nachhaltig beschäftigt. Mehr als 40 Abbildungen illustrieren das Buch.

Metropol Verlag Berlin

ISBN: 978-3-86331-727-0

Seiten: 320

Preis: 24.00 €

Erscheinungsdatum: 10.12.2023

<https://metropol-verlag.de>

Pressekontakt: Stefanie Wahl